**Problemanalyse nach Klafki und Vielhaber als ideale Grundlage für den Erwerb von Kompetenzen in GW**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Know How (levels)** | **Phasen** | **LERNZIELE und KOMPETENZEN****(Operatoren)\*** | **Ist ein weiterer Ausbau von Schigebieten noch sinnvoll? Fallbeispiel: Naturschutzgebiet Kalkkögl Tirol****Spannende Fragestellungen** |
| Problematisierung | Bewusstsein |  | Aufmerksam werden auf Relevanz, sich mit Thema auseinander zu setzen*Inwieweit bin ich persönlich involviert? Betrifft mich diese Thematik?* *(Schülerorientierter Einstieg)**Reicht mein bisheriges Wissen, um dieses Problem diskutieren zu können und konstruktive Vorschläge vorzubringen?**Offene Fragen und Aufträge sammeln, die für die Erörterung der Problematik notwendig sind* | Problembeschreibung: In der Nähe von Innsbruck sollen mehrere Schigebiete zu einem großen Schigebiet zusammengelegt werden. Man erwartet sich dadurch mehr Rentabilität und Auslastung in den schwächelnden Regionen. Dabei soll das Schutzgebiet Kalkkögel aufgelassen werden. |
| **Theoretisches** **Know How (Level1)** | RechercheInformationen einholen |  | Lösen von einfachen Aufgaben mittels vorgegebener Materialien (z.B.Karte, GPS, Experimente..).Logische Gesetzmäßigkeiten erkennen, sowie einfache Sachverhalte und Erkenntnisse aus vorgegebenen Materialien (Artikeln, Tabelle, Film…) wiedergeben oder grafisch darstellen.  | *Welche Vorteile brachte ein Ausbau von Schigebieten bisher?ZB Kitzbühel, Ischgl**Warum sind Naturschützer dagegen? Welche negativen Folgen sind zu befürchten bzw haben sich bereits ergeben?**Ist ein Ausbau von Schigebieten auch langfristig sinnvoll?**Wie hat sich der Wintertourismus/Schitourismus in den letzten Jahren entwickelt?**Ist Schifahren immer noch trendy?**Wo verbringen die meisten Österreicher ihren Urlaub? Wie und wo verbringen Österreichs Urlauber am liebsten ihren Urlaub? Welche Konzepte sind erfolgreich?**Ist Massentourismus immer das bessere Konzept?* |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Know How (levels)** | **Phasen** | **LERNZIELE und KOMPETENZEN****(Operatoren)\*** | **Ist ein weiterer Ausbau von Schigebieten noch sinnvoll? Fallbeispiel: Naturschutzgebiet Kalkkögl Tirol** |
| **Praktisches Know How****(Level2)** | AnwendungInterpretationPersönliche Bezugnahme |  | theoretisches Know How anwenden und interpretierenErgebnisse auswerten und neue Erkenntnisse grafisch darstellen.Neue Erkenntnisse mit bereits bekanntem, vertrautem Wissen oder persönlichen Erfahrungen oder Ansichten in Einklang bringen und mit Beispielen verdeutlichen. Lerninhalte auf eigenes Lebensumfeld oder konkretes Fallbeispiel übertragen.Komplexer Zusammenhänge sichtbar machen und mit Beispielen belegen.Negative wie positive Auswirkungen am Fallbeispiel ableiten?Ergebnisse vergleichen, Berührungspunkte und Differenzen aufzeigen. | Schüler übertragen das erworbene Wissen auf das Fallbeispiel Kalkkögel.*Wie hat sich der Tourismus in der betroffenen Region rund um die Kalkkögel entwickelt?**Wodurch unterscheiden sich die drei kleinen Schigebiete von anderen bereits erweiterten Schigebieten zB Kitzbühel ,Ischgl, Hochzillertal?* *Warum sind die betroffenen Schigebiete einzeln nicht erfolgreich?* |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Know How (levels)** | **Phasen** | **LERNZIELE und KOMPETENZEN****(Operatoren)\*** | **Ist ein weiterer Ausbau von Schigebieten noch sinnvoll? Fallbeispiel: Naturschutzgebiet Kalkkögl Tirol** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kritisches Know How****(Level 3)** | Reflexion, Beurteilung, Diskussion, zukunftsorientiertes Handeln |  | Unterschiedliche Sichtweisen gegenüberstellen, sowie Pro und Contra Argumente aus Erkenntnissen ableiten.Beweise für Stellungnahmen suchen Festgefahrene Machstrukturen als mögliche Problemursachen erkennen und künftige negative wie positive Auswirkungen abschätzen. Leidtragende und Profitierende gegenüberstellen.Persönliche Stellungnahme zur Problemsituation abgeben. Alte Ansichten mit neuen vergleichen. Persönlichen Prozess von der subjektiven Wahrnehmung zu objektiveren Sichtweise schildern.Eigene Meinung formulieren, mit Beispielen belegen. Wenn nötig Ungereimtheiten und Widersprüche aufzeigen. Aussagen widerlegen.Lösungsansätze und Maßnahmen erarbeiten, diskutieren, umsetzen.Ergebnisse wie Maßnahmen publizieren. | Schüler recherchieren Ansichten von Betroffenen zur Pro- und Contra Diskussion. Danach werden Leidtragende und Profitierende gegenübergestellt. Abschließend erfolgt eine Diskussion über künftige Maßnahmen, die vor Ort zu einem wirtschaftlichen Aufschwung führen könnten. Schüler nimmt abschließend Stellung zur Problematik.*Wer unterstützt dieses Projekt und warum? Wer ist dagegen?**Welche Maßnahmen werden zur Lösung des Problems vorgeschlagen?**Sind diese Maßnahmen laut Marktforscher sinnvoll?**Welche Maßnahmen sollten nach Ansicht der Schüler vor Ort getroffen werden?**Soll die Petition unterstützt werden?* |